



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

**MITTEILUNG vom Juli 2012**



**– Natura 2000 gemeinsam umsetzen –**

**Einladung zur Auftaktveranstaltung zum  
Managementplan für das Natura 2000-Gebiet 7620-311  
„Reichenbach und Killertal zwischen Hechingen und Burladingen“**

Am **Donnerstag, 27. September 2012**, informiert das Regierungspräsidium Tübingen über die Bestandserfassung sowie die Ziel- und Maßnahmenplanung für das Natura 2000-Gebiet 7620-311 „Reichenbach und Killertal zwischen Hechingen und Burladingen“. Landnutzer, Eigentümer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet mit dem ÖKOMOBIL, dem Naturschutzlabor des Regierungspräsidiums, und einem kleinen Rundgang durchs Gebiet **zwischen 16.00 und 18:00 Uhr** statt. Der gemeinsame Treffpunkt ist der Wanderparkplatz beim Naturschutzgebiet Beurener Heide in Hechingen-Beuren.

Im Rahmen des Rundgangs wird in das Thema Natura 2000 allgemein sowie mit Bezug auf das Gebiet im Killertal eingeführt. Experten erläutern die Bedeutung des Gebietes für das europäische Netz „Natura 2000“ und stellen typische Lebensräume und Arten vor. Dazu gehören beispielsweise die Waldmeister-Buchenwälder, Mageren Flachland-Mähwiesen, Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen sowie die Schmale Windelschnecke. Interessante Funde aus dem Gebiet lassen sich unter dem Mikroskop im Ökomobil dann auch genauer betrachten. Erforderlich sind festes Schuhwerk und je nach Wetterlage regenfeste Kleidung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

**Ihre Ansprechpartner:**

Carsten Wagner, Tel: 07071 / 757-5319, E-Mail: [carsten.wagner@rpt.bwl.de](mailto:carsten.wagner@rpt.bwl.de)

Silke Jäger, Tel: 07071 / 757-5217, E-Mail: [silke.jaeger@rpt.bwl.de](mailto:silke.jaeger@rpt.bwl.de)

**Hintergrundinformation:**

Natura 2000 ist ein europaweites Schutzgebietsnetz, mit dem Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung gesichert werden sollen. Rechtliche Grundlagen sind die Vogelschutzrichtlinie von 1979 und die Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie (Flora = Pflanzen, Fauna = Tiere, Habitat = Lebensraum) von 1992.

Zur Sicherung und Förderung der in den Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie werden Managementpläne erstellt. Dabei werden die Vorkommen der für Natura 2000 relevanten Arten und Lebensräume im Gebiet erfasst und bewertet. Darauf aufbauend werden gebietsspezifische Ziele zur Erhaltung dieser Schutzgüter formuliert. Diese Inhalte werden unter Beteiligung eines Beirats, dem Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fachverbände und Behörden angehören, besprochen. Landnutzer und Bürger können sich im Rahmen der Informationsveranstaltung sowie später durch Stellungnahmen zum Planentwurf in das Verfahren einbringen. Zur Umsetzung von Maßnahmen stehen den Landbewirtschaftern verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören Fördermittel aus MEKA und Landschaftspflegerichtlinie, Nachhaltige Waldwirtschaft sowie die Umweltzulage Wald.

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, neben der ökologischen Bedeutung der Gebiete, das Verfahren sowie die vom Regierungspräsidium beauftragten Gutachter vorzustellen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Natura 2000-Informationsveranstaltung.

Dr. Volker Kracht  
Regierungspräsidium Tübingen

**Weitere Informationen zum Thema siehe unter:**

<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1193397/index.html>

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>